

≡ Vom neuen Hofprediger. ≡

[16002]



Von dem soeben zum Hofprediger ernannten Superintendenten von Magdeburg:

Wilhelm Faber

erschien Anfang dieses Jahres in unserem Verlage:

Wartburg

und

Knyffhäuser.

Festreden

aus besonderen

kirchlichen und patriotischen Anlässen.

Preis brosch. 3 M ord.; geb. 4 M ord.



Das Buch ist unstreitig das bedeutendste unseres berühmten Kanzelredners. Alle Blätter, welche bis jetzt Besprechungen brachten, sind einstimmig in der Würdigung des erhabenen Ausdrucks und des durch einen hohen Schwung begeisterter Glaubensfreudigkeit durchzogenen Inhaltes. So schreibt u. a.:

Die Post 1891 No. 60 . . . Es ist in Wahrheit erfrischendes Quellwasser, das in dieser Sammlung dem deutschen Christentume geboten wird.

Das Quellwasser 1891 No. 24 . . . Man kann ein solches Buch nicht mit wenigen Strichen charakterisieren; dazu sind seine Schätze zu reich, aber man kann auf seine Schätze hinweisen. Und so sage ich denn nur: Nimm und lies!

Der Brüder-Bote 1891 Heft 3 . . . Eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

Theolog. Literaturblatt 1891 No. 12 . . . Es gilt aber überhaupt von allem, was uns hier geboten wird, daß es ebenso geist- wie sprachgewaltig abgefaßt, aus dem Vollen geschöpft, voll Leben und Wahrheit ist . . .

und so noch viele andere!

Wir bitten, den Vertrieb des Buches energisch in die Hand zu nehmen. Günstige Resultate werden bei Hinweis auf die Wahl zum Hofprediger nicht ausbleiben.

Gebundene Exemplare liefern wir fest.

Creuz'sche Verlags-Buchhandlung
in Magdeburg.



Neue Flötenmusik!

[15809]



Soeben erschien:

Hirten-Idylle.

Concertstück

für

Flöte mit Clavierbegleitung

von

Ernesto Köhler.



Op. 58.



== Preis 2 M. ==

(Bar mit 60%, 7/6 mit 66²/₃%,
à cond. mit 50% Rabatt.)



In Vorbereitung befinden sich:

Ausgabe f. Flöte mit Orchester.

4 M netto.

Ausgabe f. Flöte mit Milit.-Musik.

4 M netto.



Diese neueste Komposition Ernesto Köhler's dürfte allen Flötenspielern eine äusserst willkommene Gabe sein. Die „Hirten-Idylle“ ist ein Bravourstück ersten Ranges, für das Ihnen jeder Solist dankbar sein wird.

Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann

in Leipzig.

. . . Ihre neue Zeitschrift habe ich mit Interesse gelesen und wünsche derselben gutes Gedeihen . . .

Fürst Bismarck

in einer Zuschrift an den Herausgeber.

[16008]



Heft 7

des

„Zwanzigsten

Jahrhunderts“

gelangte heute in Berlin zum Versand. Dasselbe hat folgenden

Inhalt:

Die rumänische Frage.

Gedichte von Oskar Westphalicus, Anton August Naass und Victor v. Andrejanoff.

Ueber die Grundlagen unserer höheren Schulbildung von Louis Erhardt.

Die „Modernen“ in Berlin und München von Erwin Bauer.

Georg Secht. Roman aus der Vergangenheit der Siebenbürger Sachsen von Traugott Deutsch.

Das literarische Berlin VII. Offenherziger Brief an Ifig Criteles von Dr. Isidor Feilchenfeld.

Ein wenig Kannegieherei.

Aus dem Narrenhause der Zeit: Deutsches und französisches Nationalgefühl; Allerlei Kleinigkeiten.

Vom Büchertisch.

Anzeigen.



Probehefte stehen zur Verfügung.



Berlin, 21. April 1891.

Haus Lüstenöder,
Verlagsbuchhandlung.